



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für  
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 21.11.2019**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:26 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder**

Dr. Sven Thomas	Ausschussvorsitzender, Fraktion Hauptsache Halle
Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), Vertreter für Herrn Schramm
Steve Mämecke	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beate Thomann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI Teilnahme ab 17:02 Uhr
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Olaf Schöder	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

### **Verwaltung**

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Angelika Foerster	Leiterin Fachbereich Bauen
Christian Zeigermann	Leiter Abteilung Hochbau Schulen
Matthias Thielicke-Bendix	Leiter Abteilung Baugenehmigung
Lisa Paatzsch	Protokollführerin

## **Entschuldigt fehlten:**

Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Einwohnerfragen.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben wurde eröffnet und geleitet vom Ausschussvorsitzenden, **Herrn Dr. Sven Thomas**. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Dr. Thomas** informierte über folgende Tagesordnungspunkte, welche von der Tagesordnung zu nehmen sind:

**TOP 5.1**

Einziehung der Freitreppe Riebeckplatz zum Ernst-Kamieth-Platz

Vorlage: VII/2019/00346

→ **vertagen**

**TOP 5.2**

Einziehung des Parkplatzes Volkmannstraße

Vorlage: VII/2019/00345

→ **vertagen**

**TOP 5.6**

Änderung des Baubeschlusses zur allgemeinen Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule), Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale)

Vorlage: VII/2019/00426

→ **absetzen, keine Behandlung im Ausschuss mehr vorgesehen**

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung gab es nicht. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

Es wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 24.10.2019
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 11.10.2019, 24.10.2019 und 08.11.2019  
Vorlage: VII/2019/00428
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. *Einziehung der Freitreppe Riebeckplatz zum Ernst-Kamieth-Platz*  
Vorlage: VII/2019/00346 vertagt
- 5.2. *Einziehung des Parkplatzes Volkmannstraße*  
Vorlage: VII/2019/00345 vertagt
- 5.3. Baubeschluss EFRE-Radweg Nordstraße zwischen dem Stadtteil Halle/Lettin und der Dölauer Straße  
Vorlage: VII/2019/00068
- 5.4. Baubeschluss über die Errichtung von Treppentürmen zur Realisierung der zweiten baulichen Rettungswege der Kopfräume als erster Bauabschnitt zur Brandschutzgrundsicherung im Schulgebäude der Grundschule „Am Kirchteich“, Telemannstraße 5, und der Förderschule „Christian-Gotthilf-Salzman“, Ernst-Hermann-Meyer-Straße 60, 06124 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2019/00200
- 5.5. Änderung des Baubeschlusses zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Rettungswege temporäres Schulausweichquartier, Dölauer Straße 71, 06120 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2019/00362
- 5.6. *Änderung des Baubeschlusses zur allgemeinen Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule), Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale)*  
Vorlage: VII/2019/00426 abgesetzt
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 24.10.2019**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift, sodass diese von den Ausschussmitgliedern bestätigt wurde.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 11.10.2019, 24.10.2019 und 08.11.2019  
Vorlage: VII/2019/00428**

---

**Herr Dr. Thomas** wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung am 11.10.2019, 24.10.2019 und 08.11.2019 gefassten Beschlüsse vor dem Sitzungssaal ausgehängt und somit öffentlich bekanntgemacht sind.

**zu 5 Beschlussvorlagen**

---

**zu 5.3 Baubeschluss EFRE-Radweg Nordstraße zwischen dem Stadtteil Halle/Lettin und der Dölauer Straße  
Vorlage: VII/2019/00068**

---

**Frau Thomann** sagte, dass sich die Planung sowie die zukünftige Planung überschneiden. Sie sagte, dass der geplante Fahrradweg auf der Trasse gebaut werden soll, welche in Zukunft für eine Straßenbahnlinie vorgesehen ist. Die geplante Straßenbahntrasse führt außerdem durch ein Haus. Sie fragte, ob es Gespräche mit den Eigentümern der Häuser gegeben hat.

**Frau Foerster** erläuterte, dass der Radweg am Grundstück vorbeiführt und auch die im FNP dargestellte Trasse berücksichtigt ist.

**Frau Thomann** sagte, dass Baumfällungen vorgesehen sind. Sie fragte, ob es Informationen zu Ausgleichspflanzungen gibt.

**Frau Foerster** sagte, dass es Ausgleichsmaßnahmen geben wird, wenn die untere Naturschutzbehörde die Fällgenehmigung erteilt hat. Sie sagte, dass noch nicht mitgeteilt werden kann, wo die Ersatzpflanzungen durchgeführt werden.

Sie sagte, dass einige Pflanzungen im unmittelbaren Umfeld durchgeführt werden. Genauere Informationen können erst gegeben werden, wenn der Bescheid der unteren Naturschutzbehörde vorliegt.

**Herr Dr. Thomas** fragte, ob die Anmerkungen des Radverkehrsbeauftragten nochmals geprüft wurden.

**Herr Thielicke-Bendix** sagte, dass der Radweg am Kreuzungsbereich Dölauer Straße endet und an der Endstelle der Straßenbahn in Richtung Kröllwitz verläuft.

**Herr Wolter** fragte, ob die Straßenentwässerung gemeinsam mit der HWS geplant wird und es Folgeplanungen gibt. Er fragte, ob Kosten entstehen.

**Herr Thielicke-Bendix** antwortete, dass entweder eine Entwässerung in den Straßengraben oder die Einleitung in den Saugraben erfolgt. Er sagte, dass kein Wasser von der HWS in das Kanalsystem abgeleitet wird. Es handelt sich nicht um eine gemeinsame Maßnahme der Stadt Halle (Saale) und der HWS.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

**Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt den Ausbau einer Radwegeverbindung im Zuge der Nordstraße zwischen dem Stadtteil Halle/Lettin und der Dölauer Straße auf einer Länge von ca. 1.650 m.

**zu 5.4 Baubeschluss über die Errichtung von Treppentürmen zur Realisierung der zweiten baulichen Rettungswege der Kopfräume als erster Bauabschnitt zur Brandschutzgrundsicherung im Schulgebäude der Grundschule „Am Kirchteich“, Telemannstraße 5, und der Förderschule „Christian-Gotthilf-Salzmann“, Ernst-Hermann-Meyer-Straße 60, 06124 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2019/00200**

---

**Herr Schöder** fragte, ob es barrierefreie Rettungswege für die Kinder gibt.

**Herr Zeigermann** sagte, dass die Rettungswege an den Kopfbauten angebracht werden sollen. Die Schule ist in diesen Bereichen nicht behindertengerecht. Er sagte, dass die Kinder mit Einschränkungen im Untergeschoss unterrichtet werden.

**Herr Feigl** sagte, dass es einen Schwellenwert für Schülerzahlen geben soll, ab der weitere Rettungswege notwendig werden. Er erfragte den Wert.

**Herr Zeigermann** sagte, dass die Kopfräume, wenn diese als Klassenräume nutzbar gemacht werden, einen Rettungsweg bekommen müssen. Treppentürme können jederzeit benutzt werden.

**Herr Feigl** fragte, wie die Kopfräume bisher genutzt wurden.

**Herr Zeigermann** antwortete, dass die Räume bis zum Jahr 2000 ohne Treppe als Klassenräume genutzt werden konnten. Seitdem müssen auch Kopfräume mit einem zweiten Rettungsweg ausgestattet werden, wenn es sich um Klassenräume handelt. Oftmals werden Kopfräume als Nebenräume oder Lehrerzimmer genutzt.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

## **Beschluss:**

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Errichtung von Treppentürmen zur Realisierung der zweiten baulichen Rettungswege der Kopfräume für das Schulgebäude der Grundschule „Am Kirchteich“, Telemannstraße 5, und der Förderschule „Christian-Gotthilf-Salzman“, E.-Hermann-Meyer-Straße 60 in Halle (Saale), auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für das Schulgebäude der Grundschule „Am Kirchteich“ und der Förderschule „Christian-Gotthilf-Salzman“ die Errichtung von Treppentürmen zur Realisierung der zweiten baulichen Rettungswege der Kopfräume.

### **zu 5.5 Änderung des Baubeschlusses zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Rettungswege temporäres Schulausweichquartier, Dölauer Straße 71, 06120 Halle (Saale) Vorlage: VII/2019/00362**

---

**Herr Wolter** erfragte den Stand zur Aktualisierung des Zeitplans. Weiter fragte er, ob im nächsten Ausschuss über die Umsetzung von Kunst am Bau berichtet werden kann. Er bat um Darstellung, für welche Baumaßnahmen Kunst am Bau umgesetzt wurde.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass pro Jahr 25.000 € für Kunst am Bau zur Verfügung stehen. Die Projekte werden nach einem mittelfristigen Plan umgesetzt. Das erste Projekt war „Der kleine Schauer“ am Steintor. Das nächste Projekt ist Kunst am neuen Planetarium.

**Herr Zeigermann** informierte über den Zeitplan.

**Herr Wolter** fragte, ob die Übergabe der Schule bereits erfolgte.

**Herr Zeigermann** sagte, dass die Übergabe vollumfassend erfolgt ist und die Schule bereits genutzt wird.

**Herr Krause** fragte, ob die Preissteigerung von 20 % auf zusätzlich entstandene Kosten zurückzuführen ist.

**Herr Zeigermann** sagte, dass die Preissteigerung sowohl aus dem Markt als auch durch zusätzliche Kosten für Malerarbeiten entstanden ist. Er merkte an, dass die vorherige Kostenplanung daher geringer ausgefallen ist.

**Herr Krause** fragte, wie hoch die Preissteigerung ohne zusätzliche Leistungen ausfällt.

**Herr Zeigermann** sagte eine schriftliche Beantwortung im März 2020 zu.

**Herr Krause** bat um Auflistung der Kostenaufwüchse im Jahr 2019 ohne Kostensteigerungen des Marktes im 1. Quartal 2020, bezogen auf die Beschlüsse des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben. Er fragte, ob dadurch Maßnahmen zurückgestellt werden mussten oder nicht begonnen werden konnten.

**Herr Schied** fragte, ob die gesamte Maßnahme abgeschlossen und die Schule nun brandsicher ist.

**Herr Zeigermann** sagte, dass alle notwendigen Maßnahmen abgeschlossen wurden und die Schule voll nutzbar ist.

**Herr Schied** fragte, warum der Beschluss erst nach der Fertigstellung gefasst wird.

**Herr Zeigermann** sagte, dass bei der Maßnahme Mehrkosten entstanden sind und die Maßnahme innerhalb kürzester Zeit vorbereitet werden musste.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

**Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergabe beschließt die Änderung des Baubeschlusses, Vorlagen-Nr.: VI/2019/04814, hinsichtlich der Erhöhung des Gesamtkostenumfanges auf 540.000 EUR.

**zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

**zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

**zu 8 Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

**zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

**zu 9.1 Herr Schied zum Parkplatz Krienitzweg**

---

**Herr Schied** bezog sich auf den Parkplatz im Krienitzweg und sagte, dass eine Differenz zwischen den im Haushalt eingestellten Mitteln und den tatsächlichen Kosten entstanden ist. Er fragte, ob diese Differenz im Ausschuss beraten wurde. Die Finanzierung der Wegebaumaßnahmen sollten aus dem Verkauf von Grundstücken erfolgen. Er fragte, ob und wann das Geld eingegangen ist und was bisher davon finanziert wurde.

**Herr Feigl** sagte, dass dem Beschluss im vergangenen Ausschuss zugestimmt wurde.

**Frau Dr. Marquardt** sagte eine schriftliche Beantwortung zu.



**zu 10      Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

**Herr Dr. Thomas** beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Sven Thomas  
Ausschussvorsitzender

---

Lisa Paatzsch  
Protokollführerin